

(Free download) Verzeihung! Ich bin ein Mensch!: Und meine Kekse kleckern!

# Verzeihung! Ich bin ein Mensch!: Und meine Kekse kleckern!

Von Stefan Frank

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #490818 in eBooksVerffentlicht am: 2015-05-20Erscheinungsdatum:  
2015-05-20File Name: B00Y1CDEHO | File size: 18.Mb

**Von Stefan Frank : Verzeihung! Ich bin ein Mensch!: Und meine Kekse kleckern!** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Verzeihung! Ich bin ein Mensch!: Und meine Kekse kleckern!:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Freude am LesenVon Bernd HerzogIch hatte einfach nur Freude am Lesen, konnte gar nicht aufhren und ich hatte es in einem Rutsch durch.Das schne daran - ich habe wirklich in einigen Zeilen mitgewirkt, so wie es der Author beschrieben hat.Sehr gute Gedichte, wunderbar geschrieben und gut erzht.Ich htte gerne mehr davon.....Es gab von allem Etwas:

Humor, Ironie, Sarkasmus, Dummheit, Intelligenz, Gefahr, Spannung und alles verpackt in vielen tollen Reimen. Kompliment an Stefan Frank, und ich hoffe auf weitere tolle Bücher von ihm. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super lustige Reime! Von Serkan Polat Ich habe mich sehr amüsiert. Schade dass das Buch nur knappe 100 Seiten hat. Ich hoffe, Stefan Frank schreibt mehr davon. Dann würde ich mich sehr darüber freuen. Solche Gedichte werden heutzutage kaum mehr geschrieben. Super gut!!! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. man muss sie gelesen haben! Von Alex M sehr unterhaltsam, mit Sinn und Verstand geschrieben! Sehr unterhaltsam, hebt sich von anderen ab, gerne wieder. Warte auf die nächste Veröffentlichung.

Kurzbeschreibung Verzeihung! Ich bin ein Mensch! Und meine Kekse kleckern! Wann ist Zeit zum Kuchen backen? Und - Wie geht das überhaupt? Wieso sprechen Einzelkinder anders als die Anderen? Warum kann man nicht in Ruhe auf dem Balkon sitzen? Wieso bitte, will jemand Gedichte schreiben? Wer kam auf die Idee, im September Spekulator zu verkaufen? Warum schaut man sich Sendungen im TV an, die einen gar nicht interessieren? Diese, und andere grundlegenden Fragen der derzeitigen Zivilisation werden in anspruchsvollen Reimen von dem Autor Stefan U. Frank aus Wesel, vom Niederrhein, beantwortet. Nicht so, wie Sie es erwarten würden. Eher so, wie Sie sich selbst schon mal erwischt haben. Es kann sein, als ob der Schreiber dieser kleinen humoristischen Reime, Dich schon einmal beobachtet hat. Du bist ein Teil von seinen Beobachtungen. Man sieht sich..... Oder doch nicht? Stefan U. Frank ist ein Jemand, der gerne Menschen beobachtet und stellt dabei allerlei Hindernisse und Kleinigkeiten im alltäglichen Miteinander fest. Diesen hat er jetzt mit seiner Gedichtsammlung Verzeihung! Ich bin ein Mensch! einen Startschuss für seine erfolgreiche Karriere als Autorgegeben. Der Weseler ist schon seit Kindesbeinen begeistert für Literatur. Speziell die Werke von Heinz Erhardt und Eugen Roth hat ihn stets beeindruckt und schließlich zum eigenen Schreiben bewegt. Mit Blick auf dieses Werk wird zumindest die Verwandtschaft im Geiste zu Roth deutlich. Verzeihung! Ich bin ein Mensch! sind Geschichten, die im Paarreim die skurrilen Siege und Niederlagen vom Menschen in seiner Umgebung skizzieren. Der Leser soll sich selbst in jeder Zeile finden können. Man hat das erlebt, was da steht. Kurzbeschreibung Verzeihung! Ich bin ein Mensch! Und meine Kekse kleckern! Wann ist Zeit zum Kuchen backen? Und - Wie geht das überhaupt? Wieso sprechen Einzelkinder anders als die Anderen? Warum kann man nicht in Ruhe auf dem Balkon sitzen? Wieso bitte, will jemand Gedichte schreiben? Wer kam auf die Idee, im September Spekulator zu verkaufen? Warum schaut man sich Sendungen im TV an, die einen gar nicht interessieren? Diese, und andere grundlegenden Fragen der derzeitigen Zivilisation werden in anspruchsvollen Reimen von dem Autor Stefan U. Frank aus Wesel, vom Niederrhein, beantwortet. Nicht so, wie Sie es erwarten würden. Eher so, wie Sie sich selbst schon mal erwischt haben. Es kann sein, als ob der Schreiber dieser kleinen humoristischen Reime, Dich schon einmal beobachtet hat. Du bist ein Teil von seinen Beobachtungen. Man sieht sich..... Oder doch nicht? Stefan U. Frank ist ein Jemand, der gerne Menschen beobachtet und stellt dabei allerlei Hindernisse und Kleinigkeiten im alltäglichen Miteinander fest. Diesen hat er jetzt mit seiner Gedichtsammlung Verzeihung! Ich bin ein Mensch! einen Startschuss für seine erfolgreiche Karriere als Autorgegeben. Der Weseler ist schon seit Kindesbeinen begeistert für Literatur. Speziell die Werke von Heinz Erhardt und Eugen Roth hat ihn stets beeindruckt und schließlich zum eigenen Schreiben bewegt. Mit Blick auf dieses Werk wird zumindest die Verwandtschaft im Geiste zu Roth deutlich. Verzeihung! Ich bin ein Mensch! sind Geschichten, die im Paarreim die skurrilen Siege und Niederlagen vom Menschen in seiner Umgebung skizzieren. Der Leser soll sich selbst in jeder Zeile finden können. Man hat das erlebt, was da steht. über den Autor und weitere Mitwirkende Stefan U. Frank: Born 1951. Born in Upper Franconia, traveled through occupationally throughout Germany before he settled in 2000 in Wesel. Stefan U. Frank: Jahrgang 1951. Geboren in Oberfranken, durchkreuzte berufsbedingt ganz Deutschland, bevor er sich im Jahr 2000 in Wesel am Niederrhein niedergelassen hat. A quiet, humorous observer of his environment. His own thoughts and views are more important to him than to run with the herd. Ein stiller, humorvoller Beobachter seiner Umwelt. Seine eigenen Gedanken und Ansichten sind ihm wichtiger, als mit der Herde zu laufen. As a teenager, he had the first time literary contacts with the poet Eugen Roth (April 28, 1976). His cheerful and thoughtful "A human being" -Poems and stories inspired the author, then as now. He says of himself: "I am not an egoist - Rather a smartass!" Als Jugendlicher hatte er das erste Mal literarische Berührungen mit dem Lyriker Eugen Roth (28. April 1976). Seine heiter-nachdenklichen "Ein Mensch"-Gedichte und Erzählungen inspirierten den Autor damals wie heute. Er sagt von sich: "Ich bin kein Egoist - Eher ein Klugscheisser!"